



Blitzblaue Koffer voller Bücher sowie Lupen und Magnete für „kleine wissbegierige Forscher“ in den Kindergärten wurden vom Lions Club Frankenberg ausgehändigt. Auf unserem Bild 26 Erzieherinnen und ein Erzieher sowie links im Hintergrund Lions-Präsident Jörg Braun und sein Amtsvorgänger Günter Beil. (Foto: gi-)

Bildungshunger der Jüngsten fördern

Aktion des Lions Clubs: Koffer voller Sachbücher für heimische Kindergärten – Autorenlesung im Herbst

Frankenberg (gi-). 31 Kindergärten aus dem Frankenger Land zeigen reges Interesse an der Lions-Aktion „Ein Buch für Kinder“. Am Dienstag nahmen 26 Erzieherinnen und ein Erzieher in der Halle des Autohauses Beil je einen Koffer mit sieben pädagogisch wertvollen Sachbüchern zu den Themen „Mein Körper“, „Umwelt“, „Was steckt im Essen“, „Experimentieren“ und „Naturwerkstatt“ sowie zusätzlich Lupen und Magnete in Empfang. Die Begeisterung war groß. Lions-Präsident Jörg Braun: „Ich glaube, wir haben den Bedarf richtig eingeschätzt.“

Braun unterstrich, dass die Aktion „Ein Buch für Kinder“ aus zwei Teilen besteht. Neben der Ausstattung der Kindergärten mit Experimentierkoffern werden den Grundschulen des Altkreises Frankenberg Lesungen durch zwei Kinder- und Jugendbuchautoren angeboten. Lydia Hauenschild und ein Poet namens Thilo veranstalten im Herbst jeweils eine Lesewo-

che in Frankenberg und Umgebung. Als Initiator der Projekte gilt Günter Beil, der im vergangenen Jahr Lions-Präsident war. Ihm ist es zu verdanken, dass das nötige Geld erarbeitet wurde. Beil motivierte nämlich die Lions-Freunde und deren Familienangehörige im Herbst 2007 zu einer Weinlese im Rheingau. An einem Samstag wurden elf Tonnen Trauben gelesen und später in einer Winzerei zu Wein gekeltert, FZ berichtete.

Die Vermarktung dieses Weines ergab einen Gewinn, der unter anderem in heimische Kindergärten und Grundschulen investiert wird und durchweg auf positive Resonanz stößt. Beil: „Insgesamt eine echte Gemeinschaftsleistung, die uns große Freude bereitet hat“.

Während der Kofferübergabe erläuterte Brigitte Giebel die einzelnen Sachbücher und ermutigte das Kindergartenpersonal, die in der Öffentlichkeit oft unterschätzte Arbeit gebührend darzustellen: „Der Kindergarten als erste Bildungseinrichtung

Zwei weitere Aktionen

Teddy-Klinik am 19. Juni in Ederberglandhalle

(gi-). Der Frankenger Lions-Präsident Jörg Braun wies am Dienstag auf zwei weitere Aktionen hin: Ein langfristig aufgelegtes Projekt nennt sich „Klasse2000“. Dabei geht es um Gesundheitsförderung, Drogenprävention und Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen. Braun: „Bundesweit das größte Präventionsprojekt; in diesem Schuljahr werden in Deutschland mehr als 300.000 Kinder betreut.“ Auch an vier Grundschulen im Frankenger Land sei das Programm bereits erfolgreich im Einsatz, Tendenz weiterhin steigend. Am Freitag, 19. Juni, wird erstmals eine Teddy-Klinik

in Frankenberg in der Ederberglandhalle sein; ebenfalls auf Initiative des Lions Clubs. Ein Team von Medizinstudenten führt Regie. Braun: „Wir sind diesbezüglich Vorreiter, denn erstmals wird die Klinik außerhalb der Stadt Marburg aufgetreten.“

Durch die Teddy-Klinik soll Kindern die Angst vor Arzt- und Klinikbesuchen genommen werden. Die Jungen und Mädchen kommen mit ihren „kranken“ Kuscheltieren und lassen sie kurieren. Alle Kindergärten sind herzlich eingeladen; bitte über die bereits zugeschickten Formulare anmelden. Braun: „Praxisgebühr wird nicht erhoben...“

hat aufgrund der veränderten Gesellschaft immer umfassendere und Familien ergänzende Aufgaben zu leisten.“ Dies stelle

hohe und ständig steigende Anforderungen an Erzieherinnen und Erzieher. Und genau dazu wolle der Lions Club Frankenberg dankenswerterweise ein Zeichen setzen. Braun: „In allem steckt nicht nur viel Geld, sondern auch viel Herzblut.“

Positive Resonanz

Bei der Buchauswahl für Kindergärten engagierten sich Marlis Walenzik, Brigitte Giebel und Buchhändlerin Inge Jakobi sowie Markus Wagener vom Lions Club. Koordiniert wurde die Lions-Aktion durch Clubmitglied Rainer Walenzik. Elisabeth Helmholz vom Kosmos-Verlag ging auf Lernprodukte und didaktische Prinzipien ein.

Lions-Präsident Braun dankte Elli und Günter Beil für die gastfreundliche Gestaltung des Nachmittags. Aus den Reihen der Erzieherinnen kam das erste positive Echo: „Eine sinnvolle Aktion zum Wohle der uns anvertrauten Jungen und Mädchen“.

KURZ UND BÜNDIG

Nach Krebs

Frankenberg (r). Am Mittwoch, 3. Juni, trifft sich die Gruppe „Nach Krebs“ um 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Landratsamtes.

Sporthalle zu

Frankenberg (r). Am Freitag, 29. Mai, bleibt die Großsporthalle der Edertalschule geschlossen. Aus diesem Grund fallen das Kinderturnen sowie das Handballtraining des TSV aus.

VdK-Fahrt

Haubern (r). Bei der Fahrt des VdK-Ortsverbandes nach Aschaffenburg und Seligenstadt am Samstag, 6. Juni, sind, auch für Nichtmitglieder, noch einige Plätze frei. Auskunft und Anmeldungen bis 5. Juni bei Heinz Hesse, Telefon 06455/8737.

Abschluss

Haubern (r). Am Samstag, 30. Mai, fährt ein Bus zum Rundenabschluss-Spiel des TSV Haubern gegen die SG Oberes Edertal. Für alle Interessierten, die mitfahren möchten, ist um 12 Uhr Start am Dorfgemeinschaftshaus. Ab 18 Uhr ist dann die Rundenabschlussfeier im Sportlerheim in Haubern vorgesehen. Alle Mitglieder, Freunde, Helfer sowie Werbepartner sind eingeladen.

Einigkeit bei der Hochschule

Ortsverband der Jungen Liberalen diskutiert mit Engelhardt

Frankenberg (r). Über das Stadt-sanierungsprogramm sowie die von Landrat Eichenlaub geplante Hochschule Waldeck-Frankenberg haben die Jungen Liberalen mit Frankenger Bürgermeister Engelhardt diskutiert.

Christian Engelhardt erklärte dem FDP-Nachwuchs das Stadt-sanierungskonzept und stellte seine Pläne für die Umgestaltung der Bahnhofstraße vor. Als beeindruckend bewerteten die Jungen Liberalen das Gestaltungskonzept für den Vorplatz des Landratsamtes. Einig waren sich der Bürgermeister und die

JuLis über die Notwendigkeit eines attraktiven Anschlusses des geplanten Einzelhandelsstandorts in der Siegerner Straße an die Fußgängerzone. Ein weiteres Thema war der im Kreuzungsbereich der Jahnstraße und der Röddenauer Straße geplante Kreisverkehrsplatz.

Eine Diskussion entwickelte sich rund um das Thema Hochschule Waldeck-Frankenberg. „Als politische Jugendorganisation haben wir ein besonderes Interesse an der Realisierung dieser Pläne“, sagten die Vertreter des Ortsverbandes. Eine Hochschule würde den jungen

Erwachsenen verbesserte Qualifikationsmöglichkeiten und somit auch Berufsperspektiven in der Region bieten. Die Hochschule könne dazu beitragen, das Abwandern junger Waldeck-Frankenger in Uni-Städte zu verhindern. Profitieren würde auch die heimische Industrie, die Fachkräfte von der Einrichtung rekrutieren könnte. Engelhardt sagte, dass er eine Hochschule als sehr gute Ergänzung zur Berufsakademie bewerte. JuLi-Chef Stefan Sommer vereinbarte mit dem Rathauschef, den „direkten Draht“ ins Stadthaus aufrechtzuerhalten.



Zum Meinungsaustausch trafen sich FDP-Nachwuchspolitiker und Bürgermeister Christian Engelhardt.

FRANKENBERG

Frankenberg. Diakonie-Station: Die häusliche Alten- und Krankenpflege ist unter Telefon 06451/71150 erreichbar.

DRK-Pflegedienst: Die häusliche Alten- und Krankenpflege ist rund um die Uhr unter Telefon 06451/722760 erreichbar.

Der Hospizverein unterstützt auf Wunsch Schwerkranke und Sterbende und ihre Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim unter Telefon 0160/97582896. Zu erreichen sind die Mitarbeiter im Hospizbüro am Montag und Donnerstag unter Telefon 714619.

Die Seniorenberatung ist erreichbar unter Telefon 505-118. **Das Bürgerbüro** ist heute von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet.

DRK-Migrationsberatungsstelle: Telefonische Beratung ist von 8 bis 12 Uhr unter 06451/7227-0.

Das Finanzamt mit Info- und Annahmestelle ist von 8 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Das Freibad ist von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Diakonisches Werk, Auf der Burg 11, Beratungen finden wie folgt statt:

Sozialberatung ist ab 16 Uhr bei Bedarf, Telefon 06451/1712.

Wohnungslosen- und Notfallberatung hat Sprechzeiten von 9 bis 12 Uhr, bei Bedarf Kontakt bei Albrecht Rehs, Telefon 0157/71483579.

Für die Aussiedlerberatung ist die Terminvereinbarung unter Telefon 05631/913677 möglich.

Die Erziehungsberatungsstelle im Landratsamt ist zur Vereinbarung von Terminen unter Telefon 743-643 erreichbar.

Die TSV-Geschäftsstelle in der Röddenauer Straße ist heute von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Einkaufskinderbetreuung im Familienbüro, Bahnhofstraße 25, hat von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Der „Treffpunkt“, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle in der Hainstraße 51, steht zur Terminvereinbarung von 10 bis 13 Uhr unter Telefon 06451/72430 bereit. Das Café ist heute von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Selbsthilfegruppe „Depash – Depression- und Angst-Selbsthilfe“ trifft sich um 19 Uhr.

Die Schwangerschaftskonfliktberatung ist von 11 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon 05631/913256.

Der Minigolfplatz ist heute von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Das SPD-Bürgerbüro ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Erziehungsberatungsstelle des Kreises ist von 12 bis 13 Uhr geöffnet, Telefon 743-643.

Das Jugendhaus ist heute von 15 bis 20 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet.

Das Ortsgericht im alten Rathaus ist heute von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Das CDU-Bürgerbüro in der Neustädter Straße 17 ist von 19 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Die Selbsthilfegruppe „Alkohol – Drogen – Medikamente“ trifft sich heute von 18.30 bis 20 Uhr im Haus der Vereine in der Geismarer Straße 3. Infos gibt Frank Müller, Telefon 06451/714291 oder 0174/5246672.

In der Agentur für Arbeit findet eine Infoveranstaltung für Eltern am Ende der Familienarbeit zum Thema „Erfolgreich wiedereinsteigen“ um 9 Uhr im Raum 39 statt.

Budokan-Training: Wegen Erkrankung der Übungsleiterin fällt die heutige Kickbox-Aerobic um 18 Uhr aus.

Der Jahrgang 1927/28 trifft sich um 19 Uhr im Gasthaus Vöhl.

Das „offene Frauengespräch“ beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Auf der Burg. Voraussichtliches Thema: „Evangellien, die nicht in unsere Bibel aufgenommen wurden“.

Geismar. Die Müllumladestation ist von 8 bis 17 Uhr für die Annahme von Bio- und anderem Müll geöffnet.

APOTHEKEN

Folgende Apotheken haben heute Notdienst für das Frankenger Land:

In Allendorf (Eder) hat die Ederthal-Apotheke heute über Nacht bis 8.30 Uhr Notdienst, zu erreichen unter der Telefonnummer 06452/1800.

In Frankenberg ist die Löwen-Apotheke in der Fußgängerzone zusätzlich bis 20 Uhr dienstbereit, zu erreichen unter der Telefonnummer 06451/8031.

In Haina (Kloster) hat die Kloster-Apotheke Notdienst, Telefon 06456/336.

Dampfzug an den Edersee

Frankenberg (r). Im Auftrag der Stadt und der Kurhessenbahn setzen die Treysaer Eisenbahnfreunde am Pfingstsonntag, 31. Mai, zwei Dampfsonderzüge auf der Strecke von Frankenberg nach Herzhausen ein. Die Pfingstmarktbesucher haben somit die Möglichkeit, einen kurzen Abstecher an den See oder in das Nationalparkhaus in Herzhausen zu unternehmen. Abfahrtszeiten am Bahnhof in Frankenberg sind um 11.20 Uhr und um 14.26 Uhr. In Herzhausen startet der Dampfsonderzug um 12.30 Uhr nach Frankenberg. Fahrradfahrer können kostenlos ihr Rad im Zug mitnehmen. Fahrkarten gibt es im Zug und auf dem Bahnsteig.